

THEORIE UND PRAXIS

**Sprechen als Hochseilakt: 15 Jahre „Stotterchamp“ am Bodensee
Stotterintensivtherapie – Lehrveranstaltung – Erlebnispädagogik..... 6**

Wolfgang G. Braun, Karl Schneider, Jürgen Kohler

Am Bodensee findet seit 15 Jahren eine Stottertherapiewoche mit Jugendlichen statt. Zusammen mit Betroffenen und unter Betreuung von fachkundigen Therapeuten wird die Woche größtenteils im Freien verbracht. In der stetigen Weiterentwicklung des Stotterchamps wurde die Zusammenarbeit von Erlebnispädagogik und Logopädie intensiviert. Diese interdisziplinäre Ausrichtung trägt maßgeblich dazu bei, dem komplexen Störungsbild Stottern therapeutisch angemessen und professionell zu begegnen. Der Beitrag zeigt ferner fachliche Möglichkeiten der Übertragung des Vorgehens auf die ambulante Praxis auf.

**Miteinander sprechen, lernen und forschen im Sommercamp Hannover
Eine Studie zu Auswirkungen der Kombinierten Stottertherapie
nach dem Hannover Modell 14**

Christiane Miosga

Fundiert durch eine dialogisch-interaktionistische Theorie wird die Kombinierte Stottertherapie nach dem Hannover Modell im Sommercamp für stotternde Jugendliche und junge Erwachsene vorgestellt. In einer Interventionsstudie werden Therapieeffekte sowie die Sichtweisen der Betroffenen und Dialogpartner exploriert und Veränderungsstrategien und -faktoren identifiziert. Das Stottern reduzierte sich über das Sommercamp hinweg signifikant. Die Daten der Follow-up-Messung, der Fragebögen und Interviews weisen ebenfalls auf eine Verbesserung und relevante Veränderungsstrategien und -faktoren durch das Sommercamp hin.

**Sprachtherapeutische Diagnostik mit dem Mottier-Test
Viele Normierungen und viele Fragezeichen..... 22**

Tanja Ulrich

Der vorliegende Beitrag stellt die Ergebnisse einer Pilotuntersuchung dar, in der die Leistungen von 30 fünfjährigen Kindern beim Nachsprechen von Pseudowörtern erfasst wurden. Die im Mottier-Test anhand dreier unterschiedlicher Normierungen erreichten Werte wurden miteinander verglichen sowie die Ergebnisse aus zwei standardisierten und normierten Untertests zum verbalen Kurzzeitgedächtnis als Außenkriterium herangezogen. Implikationen aus den Ergebnissen für die sprachtherapeutische Diagnostik werden aufgezeigt.

**Bochumer Performanzbewertung (BoPeB)
Die strukturierte Erfassung von Aspekten logopädischen Planens und
Handelns sowie deren Reflexion..... 30**

Sebastian Brenner

Zum Einsatz in praktischen Prüfungen im Kontext Logopädie/Sprachtherapie hat der Autor das Bewertungsverfahren „THAP“ (Bartels 2006) weiterentwickelt und setzt dieses unter dem Namen „BoPeB“ ein. Das Verfahren enthält unterschiedliche Aspekte der Bewertung und Gewichtung, auf die näher eingegangen wird. Positive Erfahrungswerte mit dem Einsatz des Verfahrens sprechen für die Eignung in (akademischen) Prüfungs- und Supervisionskontexten im Fachgebiet Logopädie/Sprachtherapie.

**Gruppentherapie bei Dysarthrie
Der State of the Art und ein Praxisbeispiel..... 36**

Vibeke Masoud

Gruppentherapien bei Dysarthrie sind im Gegensatz zur Gruppentherapie bei Aphasie oder anderen Behandlungsfeldern ein wenig beleuchtetes Gebiet. Gleichwohl deuten Studien auf positive Effekte hin, sodass sich die nähere Beschäftigung mit diesem Thema gerade unter den Aspekten kommunikative Strategien, Feedback, Perspektivenwechsel und Krankheitsverarbeitung lohnt. Der Beitrag gibt einen Überblick über die Literatur, skizziert ein Praxisbeispiel mit dem möglichen Ablauf sowie Inhalten und bietet Anregungen für die praktische Durchführung.

45. dbI-Kongress: Willkommen in Bielefeld!	42
Aktuelle dbI-Fortbildungen für Kurzentschlossene	43
Einblicke in die dbI-Geschäftsstelle: Referat Recht	44
Alles, was Recht ist: Praktikum – Ausbildung in der logopädischen Praxis	45
Der dbI mischt sich ein: Aktuelle berufspolitische Aktivitäten des Verbandes in Bund und Ländern	46
Neue Faltblätter in neuem Design	47
Erfolgreiche Kassenverhandlungen: Neue Preise beim vdek	47
Die aktuelle Zahl: 0,4 %	47
dbI-Projektförderung 2017: Bis zum 1. April bewerben	47
Gemeinsame ALS-Fortbildung von DGM, ZVK und dbI	47
Logopädische Kompetenz im Bildungswesen: Auszubildende der Logopädie zeigen, wie es geht!	48
„Sprachreich“ goes Austria	50

INFORMATION UND FORTBILDUNG

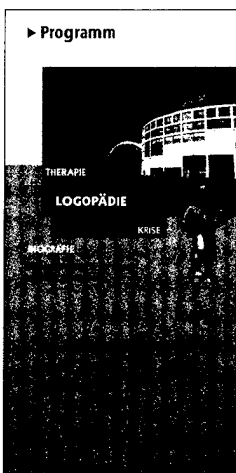
„Flow“ – Junge Selbsthilfe bei Stottern	54
Eine App, die Flüchtlingen das Ankommen erleichtert	54
alphaPROF: E-Learning für LRS und Alphabetisierung	54
SIM-Universitätslehrgang ab Juli auch in Deutschland	54

MEDIEN UND MATERIALIEN

Rezensionen	68
Rezensionsangebote	69
Neues in Kürze	70
Zeitschriftenlese	73

RUBRIKEN

Vorschau	41
Neues auf der dbI-Website	42
dbI-Adressen/Beratungszeiten	42
dbI-Informationsmaterial	52
dbI-Änderungsmitteilung / Antrag auf Mitgliedschaft	53
Termine	55
Verschiedenes / Stellenangebote	75



Als Beilage finden Sie in dieser Ausgabe das Programm für den 45. Jahreskongress des dbI, der vom 26.-28. Mai 2016 in Bielefeld stattfindet.

Beilagenhinweis

Der Gesamtauflage liegt ein Prospekt der EUFH, Rostock, bei.